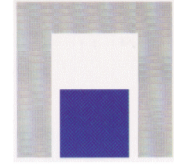




# Staatliches Bauamt Weilheim

## Presseinformation



11.01.2012

Münchener Str. 39 82362 Weilheim Telefon: 0881/990-0 Fax: 0881/990-1100

Auskunft erteilt: Herr Maertz 0881/990-1120  
Herr Stapf 0881/990-1121

### **B 472 Hohenwarter Kurve – die Bagger rollen im Frühjahr wieder an**

**Auch Ostabschnitt der OU Hohenpeißenberg wird in den nächsten beiden Jahren gebaut**

**Am 11. Januar 2012 beauftragte das Staatliche Bauamt Weilheim den Weiterbau der Bundesstraße 472 an der Hohenwarter Kurve im Westen von Peißenberg. Sobald es die Witterung zulässt, werden die Baumaschinen wieder aktiv.**

Wie bereits berichtet, hatte sich 2010 während der Baumaßnahme der Hang im Bereich der Hohenwarter Kurve an einer Gleitzone im Untergrund in Bewegung gesetzt. Der Weiterbau mit schwerem Gerät konnte deshalb nicht fortgesetzt werden. In der Folge musste das Konzept zur Hangstabilisierung überarbeitet und erweitert werden.

Dafür werden in diesem Jahr nun mehrere hundert Bohrpfähle mit einer durchschnittlichen Länge von 10 m in den Hang unterhalb der neuen Straße eingebracht. Außerdem muss die Böschung oberhalb der Straße mit einer so genannten Hangvernagelung gesichert werden. Neben den Sicherungsmaßnahmen für den Boden wird auch noch eine neue Straßenüberführung über die Bahnstrecke Weilheim - Schongau gebaut. Die Arbeiten werden dieses und auch das gesamte Jahr 2013 andauern.

Auch für die Fortsetzung der B 472 oberhalb der Hohenwarter Kurve werden bereits jetzt die Ausschreibungsunterlagen erstellt. Noch in diesem Jahr wird der gesamte Ostabschnitt der Ortsumgehung Hohenpeißenberg in Angriff genommen. Dies schließt die Anschlussstelle Hohenpeißenberg-Ost und das Straßenstück bis zur bereits fertig gestellten Talbrücke über den Eierbach ein.

Insgesamt werden an der B 472 in Hohenpeißenberg in diesem Jahr über 5 Mio. Euro investiert werden.

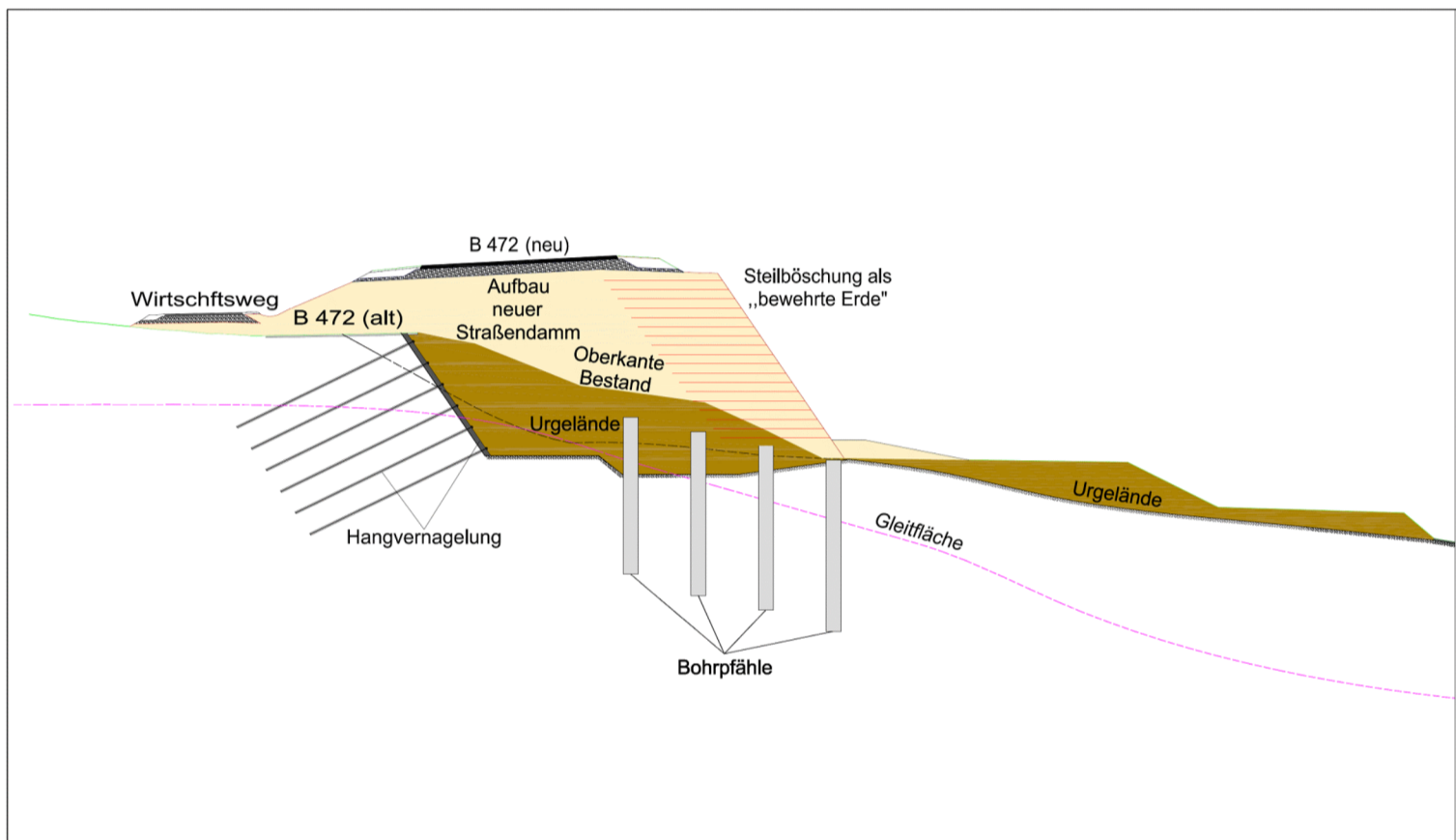
Ende nächsten Jahres werden die Autofahrer bereits den östlichen Teil der Ortsumgehung bis zur Anschlussstelle Hohenpeißenberg-Ost befahren können.

## Anlage:

### Querschnitt der Sicherungsmaßnahmen an der Hohenwarter Kurve

Text für Bildunterschrift: Straßenquerschnitt der alten und neuen B 472 an der Hohenwarter Kurve mit den notwendigen Sicherungsmaßnahmen im Untergrund:

**Bohrpfähle** zur Verdübelung der Gleitfuge, provisorischer Baugrubenverbau mit einer **Hangvernagelung** und Steilböschung als so genannte „**bewehrte Erde**“. Zusätzlich zu den dargestellten Sicherungsmaßnahmen ist in anderen Bereichen auch oberhalb der Straße eine dauerhafte Hangvernagelung sowie eine **Bohrpfahlwand** als Stützwand erforderlich.



Zukunft Bauen  
Bayern

